

Apogee – The Art Of Mind

(55:32, CD, Progressive Promotion Records, 2015)

Es hört sich stets zunächst ein wenig nach “Abfallverwertung” an, wenn zu lesen ist, *Arne Schäfer* bringe bei seinem Soloprojekt Apogee Kompositionen zur Geltung, die es bei seiner Band Versus X “nicht geschafft” haben.



Dabei aber würde man völlig die Fähigkeiten *Schäfers* verkennen, der seinem komplexen RetroProg-Stil auch mit seinem nun schon achten (!) Solowerk treu bleibt. Und wer Platten von Versus X kennt, der wird kaum kompositorische Unterschiede ausmachen können – kann also nichts dran sein an dem “Abfall”-Vorurteil.

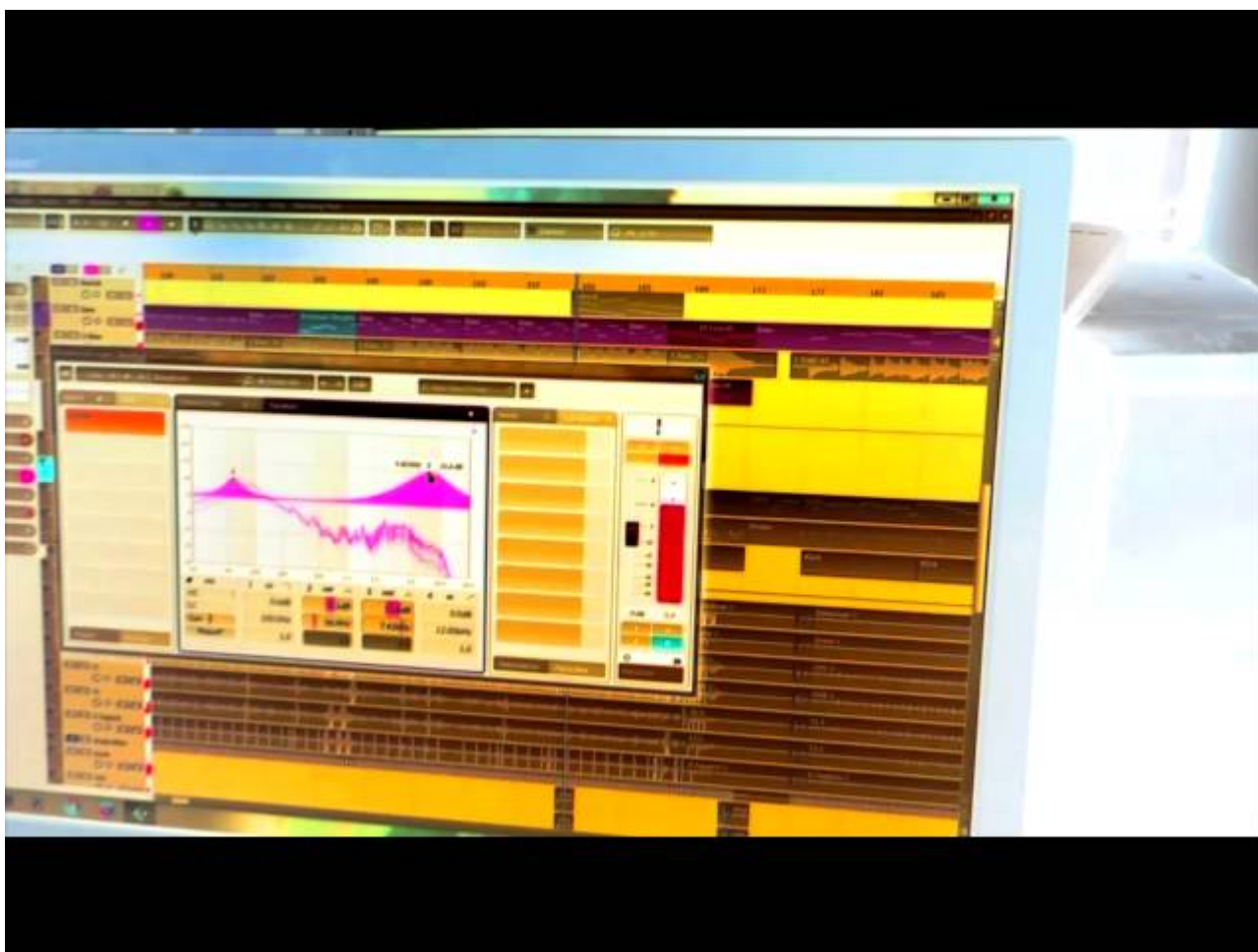
Allenfalls schien sich in der Vergangenheit gelegentlich der Eindruck zu verfestigen, als seien die für Apogee ausgewählten Stücke in manchen Instrumentalpassagen einen Hauch weniger “ausgefeilt”, eher etwas “robuster” ausgefallen, das Attribut “gefällig” ist hingegen in Anbetracht der Komplexität von *Schäfers* Kompositionen von vornherein nicht statthaft.

“The Art Of Mind” ist ein weiteres hochklassiges Zeugnis für *Schäfers* Fähigkeit, epische Longtracks mit großem Abwechslungsreichtum und feinen Spannungsbögen in Rhythmen und Harmonien zu kreieren und diese auch noch mit anspruchsvollen Texten zu “garnieren”. Schäfer hat etwas zu sagen und das tut er auch, textlich wie musikalisch.

Apogee stand noch nie für leichte Hörkost, man muss sich schon etwas länger mit Aufbau und Struktur der Longtracks befassen

und es kann gut sein, dass es drei oder vier Hördurchläufe bedarf, bis die Stücke sich einem einigermaßen erschließen. Aber die Geduld lohnt sich – es gibt viel zu entdecken und heraus zu hören.

Die Tracks auf "TAOM" zeichnen sich durchgängig dadurch aus, dass sie packend und mit viel Energie vorgetragen werden, wobei eine gewisse Dramatik fast andauernd mitschwingt. Allen voran ist der 20-minütige Titelsong gleich zu Beginn hervor zu heben.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

□ YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Schäfer bedient mit Ausnahme der Drums alle Instrumente selbst. Gitarren spielen die instrumentale Hauptrolle, aber auch Keyboards haben ihre Parts – wenn auch sicher nicht so expressiv, als wäre der großartige *Ekki Nahm* wie bei Versus X mit von der Partie.

Apogee ist – wie auch Versus X – unverwechselbar, und das ist in der heutigen Zeit musikalisch besonders viel wert. *Arne Schäfer* komponiert, spielt und singt unverwechselbaren emotionalen Prog mit klassischer Komplexität, vertrackten Rhythmen, sinfonischen Elementen und anspruchsvollen Lyrics. Und das macht er auch auf “The Art Of Mind” wieder ausgezeichnet!

Bewertung 11/15 Punkten (JM 10, KR 10, JW 11)

Surftipps zu Apogee:

Homepage von Versus X

Facebook